



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

112 (24.4.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55722](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55722)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adressen:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich,
Erlöslohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.00 pro Quartal.
Anzerate:
Die Colonnelle 20 Pfg.
Die Restanten 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppelnummern 5 Pfg.

Responsible:
für den politischen u. allg. Theil
Hof-Redakteur Herr. Meyer,
für den lokalen und pros. Theil
Ernst Müller.
für den literarischen Theil:
Karl Kassel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital.)
Herausgegeben in Mannheim.

Nr. 112. (Telephon-Nr. 218.)

Seitens und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 24. April 1893.

Wieder eine neue Partei.

Aus der Reichshauptstadt kommt die Nachricht, daß sich dort am Freitag Abend die Gründung einer neuen Partei vollzogen hat. Mittelstandspartei — so lautet der Name dieser neuesten Erscheinung auf dem vielgestaltigen Gebiete unserer Parteileben.

Die Veranlassung zur Gründung der neuen Partei ist in der schlechten wirtschaftlichen Lage zu suchen, in welcher sich gegenwärtig der sogenannte Mittelstand befindet. Es ist kein Zweifel, eine solche Schwierigkeit in der Lage namentlich des Handwerkerstandes ist in der That vorhanden, die Konkurrenz mit der Maschine bekämpft der Handwerker in den wenigsten Fällen erfolgreich, sein Geschäft, seine Lage, sein Stand und Beruf ist entschieden im Rückgange begriffen.

Diese Motive sind es gewesen, welche die Handwerker in Berlin zusammengeführt haben. Wie man berichtet, waren in den weiten Räumen der Germaniastraße gegen 1000 Personen versammelt. Auch mehrere Abgeordnete hatten sich eingefunden, von denen auch einige das Wort ergriffen, so der Conservative Ackermann, Dr. Bachem und Regner vom Centrum und der Antisemit Liebermann v. Sonnenberg. Die Handwerkermeister beklagten sich u. A. darüber, daß die Conservativen sie so tiefmütterlich behandelten. Abgeordneter Ackermann wies auf alles das, was die Conservativen für das Handwerk bereits gethan hätten. In Sachsen sei es unmöglich gewesen, eigene Handwerkerkandidaten aufzustellen, er selbst würde seinen Wahlkreis einem Handwerker opfern. Der ultramontane Abgeordnete Schorffsteinsegger'ster Regner erklärte die Gründung einer Mittelstandspartei für verhängnisvoll. Trotzdem wurde eine Resolution angenommen, in welcher die versammelten Handwerker den Beschluß aussprachen, zur Erreichung ihrer Forderungen und besserer Vertretung ihrer Interessen eine eigene Partei zu gründen, welche auf den gesammten städtischen Mittelstand auszuübende ist.

Wenn somit die Gründung der neuen Mittelstandspartei zur Thatfache geworden ist, so bleibt immerhin noch abzuwarten, ob wirklich eine Partei aus dieser Gründung hervorgeht. Solche Strömungen sind schon öfter hervorgetreten, ohne daß sie sich durch das Band einer Parteiorganisation auf die Dauer zusammenhalten ließen.

Weiter erhebt sich die Frage, ist es denn in der That wünschenswert, daß sich eine solche neue Partei gegenwärtig bildet. Daß sich der Handwerkerstand, der ja anerkanntermaßen in einer bedrückten Lage sich befindet, zusammenhat, um seine Interessen auf diese Weise kräftiger vertreten zu können, dagegen ist gewiß nichts einzuwenden; Jeder Stand hat die Berechtigung des organisierten Zusammenschlusses und in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sogar die Verpflichtung.

Ist das ausgeprägte Vereinsleben unserer Zeit, zu welchem sich fast alle Stände unter sich vereinigen, ist es nicht schließlich die korporative Vertretung der Sonderinteressen? Hat nicht der „Bund der Landwirthe“ die Förderung von Standesinteressen auf seine Fahne geschrieben? Also, von dieser Seite aus gesehen, hat die Mittelstandspartei ihre volle Berechtigung und ihre Gründe verdienten Anerkennung, daß sie in der Öffentlichkeit mit ihren Bestrebungen, den eignen Stand und Beruf zu heben und zu fördern, hervorgetreten sind.

Andererseits steht aber die Neugründung vom allgemein politischen Standpunkte aus an.

Zunächst haben wir in Deutschland eigentlich Parteien genug, so daß wir kaum neue brauchen können. Man sagt freilich, die bestehenden Parteien haben sich zum Theil überlebt und neue müssen an die Stelle der alten treten. Das ist leichter gedacht, als gethan. Wie soll eine der vorhandenen Parteien verschwinden? Das Ende vom Liede wird sein, daß das alte Parteitriebe bleibt und die Neugründungen dasselbe nur noch komplizierter machen. In dieser Erwägung darf man sich also von den neuen Parteien keinen Vortheil versprechen.

Sieht man nun aber dieselben in Bezug auf ihre Tendenz genauer an, so ist ihr Dominanz im politischen Leben durchaus nicht wünschenswert. Wir wollen uns hier durchaus nicht zum Lobredner unserer politischen Parteien, so wie sie jetzt bestehen, aufwerfen, aber das darf behauptet werden, daß sie neben ihren materiellen Bestrebungen doch auch Gesichtspunkte idealer Natur in ihren Programmen haben und zur Durchführung bringen.

Diese idealen Gesichtspunkte aber werden mehr und mehr aus unserm politischen Leben schwinden, wenn Parteilebende die Oberhand gewinnen, die lediglich die Förderung von Standesinteressen zu ihrem Prinzip erhoben haben. Eine solche Partei ist der Bund der Landwirthe und die neue Mittelstandspartei. Die schon hervorgehoben, daß jene Gruppen sich zur Förderung ihrer Sonderinteressen zusammenschließen, dagegen läßt sich vom allgemein politischen Standpunkte nichts einwenden. Dagegen aber ist unser Erachten entschieden Front zu machen, daß diese neuen Parteien, wie es den Anschein hat, als maßgebende Faktoren in unserm politischen Leben auftreten wollen. Sie werden uns die völlige Vermaterialisierung unserer Verhältnisse bringen, und dagegen, denken wir, kann man sich nicht energisch genug wehren.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 24. April.

Gestern Nachmittag fand in Großsachsen im Gasthaus zur „Rose“ eine nationalliberale Parteierammlung statt, die sich einer recht zahlreichen Theilnahme erfreute. Herr Feder eröffnete die Versammlung mit einer herzlichen Begrüßung und dem Hinweis auf die im Vordergrund des politischen Interesses stehenden Tagesfragen. Zunächst stand auf der Tagesordnung ein Vortrag über die Militärvorlage. Der Herr Redner betonte die Nothwendigkeit der Vermehrung und Verjüngung unseres Heeres, wies hin auf die Rüstungen unserer Nachbarn im Osten und Westen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß sich über die Vorlage eine Verständigung im Sinne des Herrn von Bennigsen erzielen lasse. Die überaus klaren und überzeugenden Ausführungen des Redners wurden mit großem Beifall aufgenommen. Sodann sprach Herr Rechtsanwalt Daffertmann über die politische Lage, beleuchtete namentlich die wirtschaftlichen Verhältnisse und wies u. A. auch darauf hin, daß die Bestrebungen des in Norddeutschland gegründeten „Bundes der Landwirthe“ für unsere heimische Landwirtschaft keinen praktischen Nutzen in sich schließen. Die mit großer Aufmerksamkeit aufgenommenen lichtvollen Ausführungen des Redners schlossen mit einem Appell, der nationalliberalen Sache treu zu bleiben, und mit einem Hoch auf die Partei. Herr Glaser-Mannheim besprach sodann ebenfalls noch die wirtschaftliche Lage in Beziehung namentlich zu den Handelsverträgen und dankte den zahlreich Anwesenden für ihr Erscheinen, worauf Herr Feder mit einem Hoch auf Kaiser und Reich und mit dem Ausdruck des Dankes an die Redner die recht anregend verlaufene Versammlung schloß.

Die Konstitution für die Militärvorlage wird immer merkwürdiger. So läßt sich der „Hann. Courier“, ein im Herrn v. Bennigsen nahstehendes Blatt, aus Abgeordnetenkreisen von Berlin schreiben, daß, wenn auch die Aussichten für einen positiven Ausgang der Sache gering seien, damit aber keineswegs die Auflösung des Reichstags entschieden sei. Welche Anträge etwa in der zweiten Lesung der Militärvorlage gestellt werden, läßt sich noch nicht übersehen. Es ist aber keineswegs aus geschlossen, daß doch irgend ein positiver Beschluß zu Stande kommt, welcher den Anhaltspunkt für eine dritte Lesung bieten würde. Alsbald könnte die Frage auftreten, ob man diese dritte Lesung bis zum Herbst verschieben sollte. Es ist kein Geheimniß, daß eine solche Vertagung von dem der Vorlage im Grunde geneigten Flügel des Centrums schon vor längerer Zeit angestrebt wurde. Der Einwand, daß es nicht angeht, das Land mit der Entscheidung der Militärfrage so lange in Schwere zu halten, ist nicht stichhaltig; denn mit dem vollständigen Scheitern der Vorlage im gegenwärtigen Augenblicke wird die Frage an sich nicht entschieden und ebenso wenig durch die Auflösung und die nachfolgende Neuwahl; im Gegentheil, sie wird dann brennender als je.

Noch abenteuerlicher klingt das, was sich die „Mannh. N. Nachr.“ über die Militärvorlage aus Berlin melden lassen. Nur um das Bild der Stimmungen zu vervollständigen, in denen man sich angesichts der bevorstehenden Entscheidung über die Militärvorlage befindet, mag erwähnt werden, daß die Nachricht von dem von Herrn v. Huene glücklich abgeschlossenen Kompromiß weiter aufrecht erhalten wird. Als Preis für das Angebot soll die Wiederzulassung der Redemptoristen und

eine höhere Verwaltungsstelle im Reich für einen Centrumsführer zugestanden sein. Vielleicht das Reichs-Justizamt, denn es wäre nur billig, dem Centrum mit der Ehre der Durchführung der Militärvorlage auch die Ehre, für die Aufbringung der Kosten derselben zu sorgen, aufzubürden. Paris war eine Messe werth! Es heißt von dem Materialisten des Generalstabsmajors doch etwas sehr niedrig denken, wenn man ihm zurout, daß er gegen einen so mageren Preis sich zu Zugeständnissen bereit erklärt haben sollte, die von der ganzen Partei und auch von ihm selbst bei der ersten Lesung als unannehmbar bezeichnet worden waren.

Jetzt erfährt man auch den Grund, warum die Sitzung der Militärkommission behufs Feststellung des Berichtes auf heute verschoben worden ist. Der Reichskanzler hatte mehrere der seitens der Commission des Kriegsministeriums für den Bericht mitgetheilten Aufstellungen beanstandet und eine Revision derselben verlangt. Heute fällt die Plenarsitzung des Reichstags aus, um der Commission den Tag frei zu lassen.

Die ultramontane Bonner „Deutsche Reichszeitung“ verlangt in einem längeren Artikel, daß die Centrumsfraktion gegen Freiherrn v. Huene wegen seines Verhaltens in der Militärfrage vorgehe.

Daß nur das gemeinsame Streben im Kulturkampf die heterogenen Elemente im Centrum zusammengehalten hat, das beweisen besonders kräftig die gegenwärtigen Vorgänge in der Partei. Den Eirdrängungs- und Zerbröckelungsprozeß, der sich unter den Ultramontanen jetzt vollzieht, hätte wahrscheinlich auch nicht die Autorität Windthorst's aufzuhalten vermocht. Selbst entschiedene Centrumsmänner stellen dies nicht in Abrede. So läßt sich der frühere Redakteur der „Germania“, der jetzige Piarrer Karl Majunke folgendermaßen vernehmen. Er wendet in einem Aufsatze in den „historisch-politischen Blättern“, wie er es schon früher gethan, das Oesetz: „cessante causa cessat effectus“ auf das Centrum und seine Zukunft an: mit dem acuten Kulturkampf sei die hauptsächlichste Daseinsursache der Centrumspartei geschwunden. Sie sei entstanden, gewachsen, schwächer geworden, verschwunden und wiedergekommen, je nachdem das kirchenpolitische Barometer stand. Es würde eine Täuschung sein, wenn man nicht merken wollte, wie an einzelnen Orien im Vergleich zu der früheren Regsamkeit auf kirchenpolitischem Gebiete eine Erschlaffung eingetreten sei, welche an Ausdehnung eher zunehme als abnehme. Durch den Versuch, das Centrum durch Fraktionszwang in politischen Fragen unter einen Hut zu zwingen, würde es einfach gesprengt werden. Dafür sei die Wahl Fußangels, an dem vom parteipolitischen Standpunkte aus nicht viel auszuweisen sei, ein beherzigenswerthes Beispiel. Auch an alle Sünden erinnert Majunke das Centrum bei dieser Gelegenheit und meint z. B.: man könne sich über die Sprache der Fußangel'schen Wähler nicht allzu sehr wundern, wenn man sich erinnere, wie schlecht 1887 diejenigen Centrumsabgeordneten behandelt worden seien, die damals angetreten waren, für das Septennat zu stimmen, wie beispielweise die demokratische Richtung in einem Nachbarnwahlkreise von Lippe damals mobil gemacht worden, um den Herrn v. Dinsberg zu verdrängen; die damalige Sprache löne jetzt noch bei den Fußangel'schen Wählern nach.

Die Ruhe in Belgien ist wieder hergestellt. Nur in der Nähe von Mons dauern die Unruhen fort; die Bewohner der umliegenden Ortschaften erklären den Boykott gegen die Stadt Mons wegen des „Gemeinlebens“ vom Montag. Die Arbeit ist überall wieder aufgenommen. Der verhasste Abvokat Edmond Picard, der Hauptführer der Sozialisten und nebenbei Millionär, wurde vorläufig freigelassen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 22. April.

Fortsetzung der Verathung über das Seuchengesetz. Langenhans (freisinnig) hält das Gesetz für außerordentlich zweckmäßig hinsichtlich der drohenden Cholera-Gefahr und weil das Gesetz die Einzelstaaten zu einer einheitlichen Reform des Medizinalwesens veranlaßt.

Staatssekretär v. Boetticher spricht seine Befriedigung aus über die Zustimmung des Vorredners zu den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes. Die Organisation des Gesundheitsraths beruhe auf den im vorigen Jahre gemachten Erfahrungen. Die Beaufichtigung der Aerzte durch einen Beamten, der zugleich Arzt sei, würdige die Aerzte in keiner Weise herab. Gerade bei Seuchen hätten die Privatärzte mit ihrer Praxis genügend zu thun und wünschten selbst nicht die Uebertragung staatlicher Pflichten. Strenge zwischen dem

erneuert werden. Ameisen hält man durch Klebgürtel von dem Befuch der Bäume ab.

Sittlichkeitsverbrechen. Ein junger Mann, in Mannheim in Arbeit stehend, wurde in Ludwigshafen in Haft genommen, da derselbe im Verdacht steht, zwischen Ludwigshafen und Wundtshaus ein Mädchen verewaltigt zu haben.

Wetter. Am Dienstag, den 23. April. Die Depression im Südwesten Europas nimmt wieder zu und dringt nicht nur ostwärts, sondern auch nordwärts vor.

Pfälzisch-Heiligs Nachrichten.

Ludwigshafen, 23. April. Demnächst ist die Stadt in der Lage, ein „Kamensfest“ eigener Art feiern zu können. Am 6. Mai werden es nämlich fünfzig Jahre, daß dem unter dem Namen Rheinschanze bekannten Handels- und Hafenplätze gegenüber von Mannheim und der dort sich bildenden Gemeinde der Name Ludwigshafen beigelegt wurde.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 22. April. (Schwurgericht) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Könige.

Der heute zur Verhandlung kommende letzte Fall betrifft noch eine Anklage wegen Meineides, resp. Anstiftung dazu, gerichtet gegen den Händler Peter Wollbeck und Philipp Blatt, beide im Alter von 25 Jahren stehend und in Mannheim gebürtig und wohnhaft.

Tagesneuigkeiten.

Witten, 22. April. Auf der linksrheinischen Strecke bei Bangerdreier sind zwei Personenzüge zusammengestoßen. Eine Frau und zwei Kinder wurden getödtet.

Charleroi, 22. April. Bei Daine-Saint-Pierre entgleiste ein Personenzug. 80 Fahrgäste wurden verwundet.

Mailand, 22. April. Aus allen Theilen Italiens liegen Klagen über die bereits wochenlang andauernde große Trockenheit vor, die begonnen hat, die Ernteaussichten äußerst ungünstig zu beeinflussen.

St. Petersburg, 21. April. Nach Meldungen aus Kozlow ist die Eisenbahn-Verbindung mit Lambow und Woronezh durch Schneeverwehungen unterbrochen.

Theater, Kunst und Wissenschaft. St. Bad, Hof- und National-Theater in Mannheim.

Herr Oscar Bergen vom königlichen Hoftheater in Stuttgart sang gestern für den beurlaubten Herrn Müdiger den David in den Meistersingern.

Theater-Nachricht. Von der Intendanz wird uns geschrieben: Den verheiratheten A-Abonnenten bleibt das Vorrecht auf den abnormten Platz resp. Plätze zur Vorstellung Götterdämmerung bis Mittwoch, 28. d. M., Nachmittags 6 Uhr gewährt.

Liedertafel-Concert. In Folge Mangels an Raum mußten wir den Bericht über das am Samstag Abend stattgehabene Concert der hiesigen Liedertafel auf morgen zurückstellen.

Spielplan der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Dienstag, 25. April: „Oberon“.

Paul Ludau's neues Schauspiel „Der Andere“ errang am Hoftheater in Dresden einen starken äußeren Erfolg, jedoch ist die Kritik darüber sehr getheilt.

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 22. April. Ein Artikel der „Nordb. Allgem. Ztg.“ mahnt, bei der weiteren Berathung der Militärvorlage die fraktionellen Rücksichten zurück-

treten zu lassen und nur die Sache ins Auge zu fassen. Es brauche nicht bewiesen zu werden, daß, wenn der jetzige Reichstag die Vorlage ablehne, ein aus Neuwahlen hervorgegangener Reichstag anders beschließen werde.

Berlin, 22. April. Kurz nach Schluß der heutigen Plenarsitzung des Reichstags brachte Abg. Ahlwardt das angekündigte Arienmaterial und legte dasselbe auf das Bureau im Zimmer des Direktors Knack nieder.

Rom, 22. April. Die nunmehr in ihrem reichsten Schmucke prangende Stadt ist heute noch belebter als an vorhergehenden Tagen. 101 Kanonenschüsse kündigt heute früh den 25. Jahrestag der Vermählung des königlichen Paares an.

Mannheim, 22. April. (Priv.-Telegr.) Bei dem gestrigen Besuch überreichte der Papst der Kaiserin ein aus den Ateliers des Vatikans hervorgegangenes Mosaikbild der Basilika auf dem Petrusplatze.

London, 24. April. (Telegr.) Eine im Viktoriapark abgehaltene große Versammlung von Gewerkschaftern nahm eine Resolution an, die Ausständigen in Hull zu unterstützen.

Bernkastell (Hennegau), 22. April. Tausend Ausständische plünderten heute Vormittag zahlreiche Magazine und verminderten die herbeigerufenen Polizisten durch Steinwürfe.

Seidenstoffe. Direkt aus der Fabrik. Von von Eiton & Koussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Waaz zu beziehen.

Mannheimer Handelsblatt. Mannheimer Marktbericht vom 24. April. Stroh per Str. M. 8.00, Heu per Str. M. 5.00, Kartoffeln von M. 2.20 bis 3.50 per Str.

Schiffahrts-Nachrichten. Mannheimer Hafen Verkehr vom 21. April. Schiffe ab. Rsp. Ein. Schiffe an. Rsp. Ein.

Wannheim, 24. April. (Priv.-Telegr.) Bei dem gestrigen Besuch überreichte der Papst der Kaiserin ein aus den Ateliers des Vatikans hervorgegangenes Mosaikbild der Basilika auf dem Petrusplatze.

Table with columns for names and numbers, likely a list of arrivals or departures.

Table with columns for names and numbers, likely a list of arrivals or departures.

Table with columns for names and numbers, likely a list of arrivals or departures.

Bertha Schatt, J 1, 18. Corsetgeschäft, J 1, 18. Anfertigung aller Arten Corsetts nach Maß.

Heinrich Schlupp, J 2, 2 Mannheim J 2, 2 FABRIKATION 7081. Sämmtlicher Posamentierwaaren.

Preisermäßigung! Von heute ab offerire: Frische Landbutter à Pfd. 95 Pf.

Central-Fenster-Reinigungs-Institut R 4, 8 übernimmt: Das Putzen und Poliren von Schaufenstern und Spiegelscheiben.

J. J. Quilling, D 1, 2 empfiehlt die neuesten Corsetten für Damen u. Kinder.

Amthliche Anzeigen

Bebauung. Die Förderung der Kinderschule aus Staatsmitteln bei...

Freitag, 26. Mai 1. J. Vormittags 8 Uhr in Ladenburg...

1. J. S. des Landwirths Philipp Weidner von Schriesheim gegen die Gemeinde Schriesheim...

2. Einmal des Friedrich Wilhelm Ehrenfels in Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft...

3. Einmal des Heinrich Höpner hier um Erlaubnis zur Transferrung seiner Schankwirtschaft...

4. Einmal des Anton Walther hier um Befreiung seiner Wirtschaftscapitalien...

5. Einmal des Schreiners Karl Weigert in Neckarau.

Sämmtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Acten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Beteiligten...

2. Versteigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Tapezierer Karl August...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Bebauung. Die Förderung der Kinderschule aus Staatsmitteln bei...

Freitag, 26. Mai 1. J. Vormittags 8 Uhr in Ladenburg...

1. J. S. des Landwirths Philipp Weidner von Schriesheim gegen die Gemeinde Schriesheim...

2. Einmal des Friedrich Wilhelm Ehrenfels in Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft...

3. Einmal des Heinrich Höpner hier um Erlaubnis zur Transferrung seiner Schankwirtschaft...

4. Einmal des Anton Walther hier um Befreiung seiner Wirtschaftscapitalien...

5. Einmal des Schreiners Karl Weigert in Neckarau.

Sämmtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Acten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Beteiligten...

2. Versteigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Tapezierer Karl August...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Ansug aus den Auktions-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh. Verkauft.

1. Gottl. Sch. Steigmann, Fuhrmann u. Rath. Böfing. 12. Joh. Christoph. Stremer, Dienstknecht u. Rath. Jun. Schlüchter.

1. Der detaillirte Ueberblick des Kaufmandes, zu dessen Befreiung die Grundbesitzer beizugehen werden sollen...

2. Der Straßenplan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist...

3. Einmal des Schreiners Karl Weigert in Neckarau.

Sämmtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Acten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Beteiligten...

2. Versteigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Tapezierer Karl August...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 27. April d. J. Vormittags 11 Uhr...

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen wurden hoch erfreut...

Nationalliberale Partei. Abtheilung III; Verein jugendlicher Mitglieder. Montag, den 24. April 1893, Abends 9 Uhr...

Kopfwäsche für Damen. Wird bei Eintritt der warmen Witterung zur Nothwendigkeit...

S. I, 9b S. Bodenheimer S I, 9b. Großes Lager in Tuch und Buxskin.

Resten. In Tuch und Buxskin, nur bessere Qualitäten, habe ich stets großes Lager...

Hausentwässerungen. Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführungen werden besorgt durch...

Für Rheinschiffahrts-Interessenten. Die mit dem 1. Februar 1893 in Kraft getretenen Nachträge der...

Polizei-Ordnung für die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein für 10 Bfg. per Stück sind zu haben bei der...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Mittheilung, das meine liebe, gute Frau...

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, das unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater...

Todes-Anzeige. Die Beerdigung findet Montag 24. April, Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Trauerhause H 4 4 aus, statt.

Militär-Verein Mannheim. Todes-Anzeige. Unser Kamerad, Herr Benedikt Mott...

Sommer-Maltartoffeln. Vorzügliche Qualität. fff. Gmmenthaler u. Edamer Käse...

Herr Philipp Fischer. Ich von heute ab nicht mehr in meinem Geschäft thätig.

P. Pohl, Adolph Leo. Mannheimer Dampfseilerei. E 1, 6, Breite Straße.

Mannheim, 22. April 1893.

Verein Chemischer Fabriken Mannheim.

In heutiger Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1892 wie folgt festgesetzt:
M. 120. — pr. Vorzugsaktie,
„ 60. — pr. Stammaktie,
 zahlbar am 1. Mai d. J. an unserer Geschäftsstelle dahier gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine.
 Mannheim, den 22. April 1893.

Der Vorstand.

Feuerwehr.
 Die Mannschaft der dritten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am
Montag, den 24. April 1893,
Abends 6 Uhr
 am Spritzenhaus pünktlich und vollständig einzufinden.
 Der Hauptmann: Grünwald.

Deutsche Reichsfecht- und Fecht-Schule, Verband Mannheim.

(Wohltätigkeits-Verein zum Zwecke der Waisenspflege.)
 Samstag, 24. April 1893, Abends 8 Uhr im Casino-Saal
Zum Besten armer Waisen

Musikalische Abendunterhaltung

unter gütiger Mitwirkung der Frau Wehl (Gesang), des Herrn Hildebrandt und Jarek (Hofopernsänger), des Herrn Geas (Schauspieler), der Herren Hill und Brauch (Gesang) und der Herren Volk und Alt (Hofmusiker). Näheres durch Programm.
 Die Mitglieder und Freunde unserer Sache sind zum Besuche dieser Unterhaltung eingeladen.
 Der Vorstand.

Verein für Feuerbestattung Mannheim-Ludwigshafen.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur
1. ordentlichen Generalversammlung,
 welche Dienstag, den 25. April 1893, Abends 8 Uhr im Casino-Saal R 1, 1 stattfindet, ergebenst eingeladen.
Tages-Ordnung:
 1. Bericht des Vorstandes über das vergangene Vereinsjahr.
 2. Entlastung des Kassenträgers.
 3. Wahl von 8 Vorstandsmitgliedern (§ 6 der Statuten).
 4. Wahl der Kassenträger.
 Mannheim, 8. April 1893.

Ausflüge

nach Neckargemünd und dem schönen Neckarthal betreff.
Der Gasthof u. Pension „Zur Pfalz“ in Neckargemünd
 empfiehlt sich einem verehrten Publikum für obige Ausflüge bestens. Bekümmerte Restauration mit Garten u. Veranda direkt am Neckar gelegen. Saal für Vereine u. Gesellschaften. Anerkannt gute Küche, reine Weine, Heidelberger u. Münchener Exportbier offen u. in Flaschen. Aufmerksame Bedienung, bescheidene Preise. Pensionpreis v. M. 3.50 an.
 Besitzer **F. Bullerleck.**

Zur gest. Mittheilung

meinen früheren Kunden und jetzigen Vätern, daß ich die früher von mir geführte **W. G. & Co.** im Hause
W. G. & Co., 1920
 vom Freitag, den 28. d. M., ab, wieder selbst betreiben werde. Um geneigten Zuspruch bitte ich,
 D. Batschling.

Hausentwässerungen,

Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester,
 Schweginger-Str. 45. Telefon Nr. 634.
 Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

Medar-Überfahrt vom Schlaachthaus nach dem Friedhof eröffnet.

J. Schäfer.

Hausentwässerungen.

Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch
Martin Mayer,
 Gangesgäßl, U 6, 14, (Friedrichsring.)

Prima Stückreichen Dfenbrand Ruhrkohlen

gewaschene und gestiebte Anzkohlen, deutsche u. englische Anthracitkohlen direkt aus dem Schiffe, ferner
Braunkohlenbriquettes, Marke B und In Bündelholz
 liefert zu billigsten Preisen.
C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.
 Telefon Nr. 134.

Erste Mannheimer Typographische Anstalt Wöndling Dr. Haas & Co.

- hält stets vorräthig:
- Frachtbriefe**
- Rechnungsformulare**
- Quittungsformulare**
- Miethverträge**
- Hauszinsbüchlein**
- Zahlbefehle**
- Prozessvollmachten**
- Wein- u. Speisekarten**
- zu billigsten Preisen.

Eischränke

in sehr großer Auswahl für Haushaltungen, Restaurationen, Mehlgereien empfiehlt billige
J. Berndhaeusel,
 H 1, S. Heckerstraße, Eckhaus.

Telephon No. 239
Haus-Entwässerungen
 Massot & Wörner
 B 1, 7a.

Loose! Loose!
 Mannheimer Markt-Kottierle, Loose & R 2, Bich. 8. Mai 1893
 Darmstädter Gelb-Kottierle, " " " 1. " 4. " "
 Darmstädter Pferde-Kottierle, " " " 2. " 17. " "
 Goerlicher Rühmeckhallen-Kottierle, " " " 1. " 17. " "
 Offenburger Pferde-Kottierle, " " " 2. " 8. Juni
 Prechburger Gelb-Kottierle, " " " 3. " 8. "
 empfiehlt und versendet die Hauptagentur:
J. F. Lang Sohn, Geddesheim bei Mannheim.
 Porto und Liste 30 Pfg. Niederwecker Kabatt.

Waffen.

Revolvrer v. 4 M. an, Leihin v. 3 M. an, Jagdcarabiner v. 12 M. an, Püsch u. Scheibenschützen v. 25 M. an, Zerzerole v. 1 R. 20 an, Duell- u. Scheibenschützen v. 25 M. an, Zimmerstutzen v. 7 R. 50 an. Sämmtliche Sorten bis zur feinsten Ausführung. Kauf u. Umlauf gebrauchter Waffen. Umländerungen und Reparaturen billig. Vertretung der ersten Gewerkschaften. Complicirtes Lager sämmtlicher Jagdausrüstungs-Waffen. Alle Sorten Pulver, Patronen u. Badematerial. Feuerwerkskörper, Gemüthsgegenstände. Preisbücher gratis und franco. Karl Pfund, Mannheim, Q 1, 4.
 5858

Eugen John's Wiener Café

ist der beste bis jetzt empfohlene
Malzcaffé in $\frac{1}{2}$ Ko. Paquet's.
 Derselbe hat nicht den unangenehmen Beigeschmack, mit welchem alle anderen Caffé-Surrogate behaftet sind und kommt einem guten Bohnencaffé in Geruch und Geschmack fast gleich, ist dagegen mehr als um die Hälfte billiger.
 Dabeil ist John's Wiener Caffé außerordentlich nahrhaft, frei von allen schädlichen Stoffen, wie Coffein etc. und fördert Appetit und Verdauung und ist auch billiger als jeder andere Malzcaffé. Verkauft zu haben bei: Albert Breda, T 6, 4, Carl Karl, Dammstraße 28, Adam Dirsch, Mittelstraße 17, J. Chnofer, D 8, 10, J. Petre, H 7, 5, Aug. Thomas, D 8, 1, Rob. Weingärtner, L. Querstraße 3.
 Rein! Mild! Leicht verdautlich! Vorzüglich!
Cacao „A. Driessen“ Rotterdam.
 Gesundester und im Gebrauch billigster
 Preis M. 3.—, M. 1.50, M. 0.85
 pr. Blechdose von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Ko. 5338
 Uaßlich in ständlicher Verpackung. Einzel- und Mehrpackungen-Bestellungen.
 Engros-Verkauf: Bender & Haas in Mannheim.

Gelesen und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 8018
Zwei Schäffel.
 1 Zäselnuder gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgeld, 8027 Josef Schmier, o 6, 6.
 1 geauchter großer Raffenshant und 1 geb. Fahrstuhl zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8000 an die Exped. 8030

Ein schönes Haus, Comp. II, in den Baumschulgärten preiswürdig zu verkaufen, nur Selbstreferenzen mögen sich melden unter G. N. Nr. 7650 an die Expedition. 7650

Ein gebrauchtes **Belociped** billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieses Blattes.
 Ein Milch- und Flaschenbier-Geschäft sammt neuer Einrichtung sofort billig zu verkaufen, sowie der Laden zu vermieten. Zu erfragen bei **Hrn. Bender,** Agent, S 4, 20. 7788

Gelegenheitskauf.
 Eine neue Zuckermaschine (Seyferth-Räder) billig zu veräußern. Näheres D 3, 4. 7624
 Hr. Vogelhaus u. Gartenhaus zu verkaufen. 7890
 Näh. Schwannapotheke, n 3, 14.
 Sicheerheits-Zweirad im Verkauf, fast neu, billig abzugeben. 7820 H 7, 9 1/2

Eine noch neue **Pflüch-Garnitur** billig zu verkaufen. Näh. T 2, 20, 2. St. 7690
 Ein fast noch neuer Radfahrer-Anzug billig zu verkaufen. Näheres Expedition 7818
 2 große neue Sandarten von Europa billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7854

Belg. Riesenkaninchen, Lapin Belier
Russische Lapin und Angora-schneeweiß billig abzugeben. H 7, 9 1/2
 Tanden, versch. Racen, bill. zu verkaufen. A 3, 7 1/2. 7901

Stellen suchen
 Bestungsfähiger Inspector für eine Militärdienst- u. Aussteuer-versicherung gegen hohe feste Beiträge sofort gesucht. 8001
 Offerten unter R 8001 an die Expedition d. Bl. erbeten.
 Für eine neu eingerichtete erst. Weinrestoration in der 2. größt. Stadt der Pfalz wird ein tücht. unskichtiger, solider
Wirth gesucht. Näh. im Verlag. 7908

Reisender gesucht
 für ein Kohlen-angros-Geschäft, der schon in der Kohlenbranche mit Erfolg gethät. ist. Eintritt sofort oder später. Dauernde Stelle wird zugesichert. Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7990 an die Exped. d. Bl. einreichen. 7990

Gesucht für eine Erbsenschalmühle im Ausland ein tüchtiger und erfahrener Schäler
 mit guten Zeugnissen und gegen gute Bezahlung. Anmerkungen z. 2000 an Rudolf Woffe, Mannheim. 7709
Tücht. Reisende für Fahrblätter u. Nähmaschinen suchen
Nief & Ahmann, M 8, 5.
 Suche einen alleinb. tätigen Mann für leichte Arbeit in meine Familie dauernd aufzunehmen. Näheres in der Exped. 7796

Tüchtige Lackier
 finden sofort lohnende Arbeit bei **Schneider & Mayer,** Wagnen-Fabrik, Karlsruhe, Baden. 7887
Rutischer und ein Hausburche
 sofort gesucht. Beide müssen beim Militär gedient haben, der Rutischer der Cavallerie. Nur solche wollen sich persönlich vorstellen, welche gute Zeugnisse ausweisen haben. **Fr. Jos. Weisel,** Stahlhof, Mannheim. —

Holzdreher gesucht für Dampf- u. Feinbetrieb. 7998
Ab. Stähler, Weinheim.
Baylbursche, tücht. gesucht. F 4, 12 1/2, 8024
Tüchtige Schreiner gesucht. 8008
K. Zeyher & Co.

Ein Spengler gesucht bei **Georg Busch, Neckarau.** 7997

Hausirer und Frauen finden lohnenden Verdienst hier und aller Orten. Selbstgeschriebene Offerten beizugl. unter No. F 8009 Rudolf Woffe, Mannheim, o 4, 5. 7955

Ein tüchtiger Haus- u. Zaplbursche gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Verlag. 7948
 Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. 7970
 Gschwister Behn F 2, 10, 2. Stod.
 Dienstmädchen gesucht, verlässlich, das tüchtig putzen kann. Näheres L 8, 11. 8761
 Tüchtiges Mädchen für Küche und Haushaltung sofort gesucht. 8768 N 4, 9, 2. Stod.

Lehrmädchen zum Nähen gesucht. N 3, 13a, 2. G 24 Dinstershaus. 7669
 Arbeiterinnen u. Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. 7888
 U 3, 3, 2. St.
 Tüchtige Rod- u. Taillen-Arbeiterinnen sofort gesucht. 7848
W. Niederer, A 3, 10.
 Tücht. Fassenerbeiterinnen u. Lehrmädchen können sofort eintreten.
 Hannu Strauß, c 4, 1, 2. St.
 Ein ordentl. Mädchen, welches auch Kochen kann, gesucht. 7707 A 3, 10.
 Ein reines, kräftiges Dienstmädchen sof. gesucht. 7928 H 5, 16.

Tüchtige Kleidermacherin u. Lehrmädchen gesucht. 8021
 Gschwister Behn F 2, 10, 2. Stod.
 1 anständ. Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und Liebe zu ihnen hat, tagsüber gesucht. F 1, 3, Gultaden. 8038
 Mädchen können das Weibnähen gründlich erlernen. 7882
 Gschw. Orlémann, Nählschule S 3, 1.
 Tüchtige Weibnäherin sofort gesucht. L 4, 18, 1. Et. 7489
 Lehrmädchen zum Kleidermach. wib. angen. B 2, 10, 2. St. 7100
 Ein anhängiges Mädchen, welches serieren kann u. Hausarbeit versteht, sofort gesucht. Näheres im Verlag. 7829

Stellen suchen
 Junger Kaufmann, militärisch, mit pr. Zeugnissen, wünscht gegen Kostentragung Volontärsstelle eines größeren Bureau's Mannheim. Off. um. Nr. 7681 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7681

Solider junger Mann mit schöner Handschrift, mit Buchführung u. Correspondenz vertraut, stenographisch (Ehrl. Gabelberger) sucht Gehalt auf gute Empfehlungen in kaufm. Geschäft Stellung. Gest. Offerten unter W. 7806 an die Expedition d. Blattes. 7806

Kauscher einer Anteat, militärisch, m. ge. Zeugn. sucht ähnl. Stell., ev. auch als Kassier oder Bureauhilf. Constantin, Pankmündigkeit nicht ausgeschlossen. Näheres durch Joh. Gieseler, F 4, 12 1/2, 7741
 Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht sofort Stelle. Näheres im Verlag. 7922
 Ein tüchtiger Mann, in allen Branchen der Gärtnerei wohl erf. sucht Stelle bei einer Herrschaft und kann sofort eintreten. 7987
 Näheres in der Exped. d. Bl.
 Junger Mann, 23 Jahre alt, der etwas Gartenarbeit und mit Weiden umzugehen versteht, sucht Stellung als
 8034

Diener
 per 1. Mai oder später. Gest. Offerten unter G. 3010 an Rudolf Woffe, Mannheim.

Stellen suchen:
 Gest. A 1 in, in Handarbeiten wie in allen Hausdarstellungen b. wandert, sucht Stelle zur Führung des Haushalts, event. als Geschickterin.
 Ein Mädchen aus besserer Familie zu größeren Kindern.
 Ein besserer Zimmernädchen in allen Handarbeiten b. wandert.
 Ein junges Mädchen zu einer kleinen Familie.
 Näheres im Theresienhaus, T 5, 2.



Gerolsteiner Sprudel

Natürliches Mineralwasser, Tafelgetränk 1. Ranges... Erste Mannheimer Eisfabrik Gebrüder Bender.

Bald ausverkauft sind Darmstädter Mark-Loose. Ziehung 4. Mai!!!

Stiftungs- und Sparfängelder auf 1. Hypotheken zu bill. Zinsfuß und coulantem Bedingungen vermittelt 40069 Karl Keller, Advlt. bei eo. Collocur.

General-Agentur Lud. Müller & Co. in Nürnberg und Berlin. Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen!

Bahnhof-Hôtel Lehn

Mannheim vis-à-vis dem Hauptbahnhof. Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung, daß einem vielseitigen Wunsche entsprechend demnachst das an diesem Orte genugsam bekannte

ächte Pilsner Bier

aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen in dem Hôtel 3 Glocken, P 4, 45,

zum Kauf kommt und zwar nach Fertigstellung der nöthigen Kelleranlagen. Der Beginn des Ausschankes wird noch speziel bekannt gegeben.

Hochachtend

7753

Joseph Lehn, Bahnhof-Hotel. Allein-Vertretung für Mannheim und Umgebung.

Advertisement for Philipp Krug's Brauerei-Bebarfs-Artikel, featuring a logo and text: 'empfehlen D 6, 5'.

Advertisement for Gummi-Schläuche (rubber hoses) for steam, water, beer, wine, and acid conduction.

Alleinige Fabrik-Niederlage

der German Linoleum Manufacturing Co., Delmenhorst.

Anerkannt bestes und schönstes Fabrikat, das allein in Deutschland nach dem Patent Walton, dem Erfinder, fabricirt wird. 1828

- List of linoleum products: Bedrucktes Linoleum, Einfarbig braun Linoleum, Einfarbig Linoleum in braun, dunkelroth, grün und terracotta, Granit-Linoleum (Terrazzo), Zulaid Linoleum, Linoleum-Läufer.

Abgepasste Linoleum-Vorlagen in allen Größen. Bei Abnahme ganzer Rollen Engros-Preise. Wiederverkäufer Extra-Rabatt.

A. Ciolina, Kaufhaus.

Mondamin Brown & Polson

entöltes Malzmehl. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet... erhöhte die Verdaulichkeit der Milch. Ueberall vorräthig in Pack. à 50 u. 30 Pfg. 50333

Advertisement for Erste Mannheimer Typographische Anstalt, including a Bau-Ordnung (construction order) and Hausentwässerungs-Ordnung (house drainage order).

Advertisement for Eröffnung meiner Bade-Anstalt (opening of my bath establishment) by H. Stammel.

Advertisement for Apfelwein (apple wine) from Frankfurt a. M.

Advertisement for Aufzüge (elevators) from Wiesche & Scharffe.

Advertisement for Damenkleider (women's dresses) from Gretch Pernat.

Advertisement for Klavier-Unterricht (piano lessons) from F. Aemter.

Advertisement for Hypotheken (loans/mortgages) from Ernst Welner.

Advertisement for Prima aromatisiertes Fleischfett (perfumed meat tallow) from E. Schott.

Advertisement for Bügeln (ironing) from Frau Müllig.

Advertisement for Unterricht (lessons) in various subjects from various teachers.

Advertisement for Waschen und Bügeln (washing and ironing) with special services.

Advertisement for Kindersiegen (children's products) from Siebtag Verlag.

Schürzen (Aprons)

n großartigem Sortiment, vorzüglichem Schnitt, nur beste Stoffe und geübte Arbeit. 7038 Rinder-Schürzen, Damen-Schürzen, Hauschürzen, Wirtschaftsschürzen.



Größtes Lager in Kinderwagen, Sportwagen, Puppenwagen, Kinderstühle. Reparaturen werden in unserer Kofflerfabrik sofort ausgeführt. 3508

Kühne & Aulbach, Q1, 16.

Zur gef. Beachtung! Da nun ein größerer Theil der gebundenen Romane 'Terthimer', 'Drama von Melbourne', 'Die Auswanderer' fertig gestellt ist, eruchen wir die verehrlichen Abonnenten, dieselben bald gefälligst in unserer Expedition abzuholen.

Advertisement for III. Kammermusik-Abend (chamber music evening) with a list of programs and performers.

Advertisement for Aschenbrödel (Cinderella) at the Nationaltheater.

Advertisement for a play at the Nationaltheater, listing the cast and performance details.